

Widerstands- KRAFT

Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht

Freitag 8. Januar 2010, 20 Uhr

Wie kann ich mein Kind vor Krankheiten schützen?

Ein salutogenetischer Ansatz

Erdmut J. Schädel, Kinderarzt
Leitender Arzt, Ita Wegman Klinik, Arlesheim

Freitag 15. Januar 2010, 20 Uhr

Resilienz und die Sinnfrage der Krankheit

Dr. med. Christian Schopper
Ärztlicher Direktor der psychosomatischen
Kliniken Sonnneck, Badenweiler

Freitag 22. Januar 2010, 20 Uhr

Widerstandsfähigkeit ... und wenn ich sie nicht habe?

Dr. med. Kaspar H. Jaggi
Praktizierender Arzt, Jegenstorf

Ort PHBern – Institut für Bildungsmedien
Helvetiaplatz 2, Bern

Eintritt CHF 18.– pro Vortrag – Auskunft: 061 701 15 14

Veranstalter



Anthroposophische Gesellschaft
Johannes-Zweig Bern



anthrosana

Mit Unterstützung von



Ita Wegman Klinik
Arlesheim



LUKAS KLINIK
ONKOLOGISCHE SPEZIALKLINIK



Paracelsus-Spital
Richterswil



WALA
WALA Arzneimittel
Dr. Hansruedi Krenn



WELEDA
Im Einklang mit Mensch
und Natur.

Der Begriff der Resilienz oder Widerstandsfähigkeit führt weg von einseitiger Krankheitsbezogenheit und kann das Tor öffnen zu einer ganzheitlichen, menschengemässen Betrachtungsweise, welche die Heilkräfte und das innere Licht in den Mittelpunkt stellt.

Wie kann ich mein Kind vor Krankheiten schützen?

Ein salutogenetischer Ansatz

Haben Krankheiten einen Sinn oder sind sie nur lästige «Betriebsstörungen», die es so schnell wie möglich zu beseitigen gilt? Können Krankheiten auch eine positive Wirkung auf die körperliche und seelische Gesundheit des Kindes haben? Wir beschäftigen uns viel mehr mit der Krankheit und ihren Ursachen als mit der Erhaltung und Entstehung der Gesundheit (Salutogenese). Diese offenbart uns den eigentlichen Sinn des Krankseins und weist ein Entwicklungspotenzial auf, das weit über die Kindheit hinaus reicht.

Erdmut J. Schädel

Geboren 1947, heilpädagogische Ausbildung am Sonnenhof in Arlesheim, Medizinstudium in Köln, Berlin und Düsseldorf. Ausbildung zum Kinderarzt in Stuttgart. Seit 1986 als leitender Arzt an der Ita Wegman Klinik und seit 1995 auch als Heimarzt am Kinderheim Sonnenhof in Arlesheim tätig. Dozent an verschiedenen Seminarien, Vortragstätigkeit über Themen der Kinderheilkunde und Heilpädagogik.

Resilienz und die Sinnfrage der Krankheit

Sowohl der Begriff der Resilienz als auch der Salutogenese im Kohärenzkonzept von Antonovsky sind moderne Begriffe, die bekannte Sachverhalte in einem anderen Licht aufzeigen und ein neues Denken in der Medizin verlangen. Im Vortrag werden verschiedene Fragen aus dem Blickwinkel der anthroposophisch erweiterten Medizin und einer spirituellen Menschen- und Weltkunde dargestellt, um so zu einem tieferen Verständnis dieser neuen, für uns alle wichtigen Sichtweise zu gelangen.

Dr. med. Christian Schopper

Geboren 1959 in West-Berlin. Medizinstudium in Tübingen. Begegnung mit der Anthroposophie. Facharztausbildung in Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Von 2000 bis 2009 Oberarzt in der PUK Zürich. Ärztlicher Direktor der psychosomatischen Kliniken Sonneneck in Badenweiler und psychosomatisch-psychiatrisch-neurologische Praxis in Zürich. Derzeitiger Themenschwerpunkt ist eine zeitgemässe – im Sinne der Anthroposophischen Medizin spirituell erweiterte – Sichtweise.

Widerstandsfähigkeit

... und wenn ich sie nicht habe?

Wunderbar, wer mit Gaben wie Selbstvertrauen, Anpassungsfähigkeit, Kohärenzgefühl, Widerstandskraft gegen Stress und Burnout gesegnet ist: seltener krank, weniger Arbeitsabsenzen, geringere Krankenkassenkosten ... Was aber, wenn ich solch gute Eigenschaften nicht mitbekommen habe? Erkenntnisse aus der neurophysiologischen Forschung, aber auch Hinweise, die Rudolf Steiner vor bald hundert Jahren gegeben hat, helfen uns, entsprechend mangelnde Fähigkeiten zu schulen.

Dr. med. Kaspar H. Jaggi

Aufgewachsen in Feutersony, Kalifornien und Bern. Studium in Bern und Ausbildung zum Arzt für Allgemeine Medizin in Bern, Luzern, Interlaken und Wengen. Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin in Arlesheim und praktische Erfahrung an acht anthroposophischen Kliniken. Mehrere Jahre Arzt im Sonnenhof, in der Ita Wegman Klinik und der Lukas Klinik in Arlesheim. Arztpraxis im Raum Bern sowie im Rütthubelbad und in der Klinik Siloah in Gümligen tätig. Ausbilder für Anthroposophische Medizin für Apotheker, Drogisten, Ärzte und Therapeuten. Medizinisch-wissenschaftliche Tätigkeit für anthroposophische Heilmittelhersteller. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder.